

Presseinformation

05.08.2024 | 5030-EN

Deutsches Innovationsprojekt für Faser- zu-Faser-Recycling in der Textilindustrie gestartet

Alte Textilien in großem Maßstab in neue, hochwertige Materialien zu verwandeln – das ist Gegenstand eines neuen Innovationsprojekts von eeden, dem Center Textillogistik der Hochschule Niederrhein und dem Fraunhofer IML sowie der Hohenstein Innovations gGmbH (HI).

Das Projekt zielt darauf ab, die zirkuläre Textilwirtschaft durch technologische und logistische Optimierungen zu fördern. Dabei wird eedens innovatives Faser-zu-Faser-Recyclingverfahren weiterentwickelt, um Textilabfälle aus Wäschereien effizient zu verarbeiten. Zudem wird die Logistik von der Sammlung bis zum Recycling neu konzipiert, um eine ressourcenschonende und effiziente Versorgung dieses Materialstroms sicherzustellen. Mit einem Gesamtvolumen von über 625.000 Euro wird das Projekt im Rahmen des Innovationswettbewerbs GreenEconomy.IN.NRW vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Europäischen Union kofinanziert.

Herausgeber

- Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
- Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH

Global Marketing & Sales

Hohenstein
Schlosssteige 1
74357 Bönnigheim
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 7143 271-515
E-Mail: presse@hohenstein.de
www.hohenstein.de

Ihr Ansprechpartner für diesen Text:

Helmut Müller
Telefon: +49 7143 271-709
E-Mail: presse@hohenstein.com

Sie können unseren Pressedienst
honorarfrei auswerten. Bitte senden
Sie uns ein Belegexemplar.

„ Unser Ziel ist es, den Kreislauf in der Textilindustrie zu schließen. Durch die Optimierung unseres Verfahrens wollen wir das Recycling von Alttextilien aus Wäschereien erheblich verbessern und eine optimale Nutzung dieser Ressource schaffen. Wir freuen uns, gemeinsam mit zwei hochkarätigen Partnern die Kreislaufführung textiler Produkte weiter voranzutreiben,“ erklärt Ida Marie Brieger, Business Development bei eeden.

Hohenstein und eeden untersuchen im Rahmen analytischer Tests gemeinsam die Alttextilien, um die Eigenschaften der Textilabfälle nach unterschiedlichen Reinigungszyklen genau zu bestimmen. Dr. Timo Hammer, Hohenstein Geschäftsführer, sagt: „ Die Zusammenarbeit mit eeden und dem Center Textillogistik ermöglicht es uns, neueste Technologien und wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Wir freuen uns sehr, Teil dieses zukunftsweisenden Projekts zu sein.“

Anschließend entwickelt das Center Textillogistik (CTL), unterstützt von eeden, ein Konzept zur effizienten Rückbeschaffung der Rohstoffe und deren Integration in eine zukunftsfähige Geschäftsstruktur. Prof. Dr. Markus Muschkiet, Leiter des CTL, betont: „ Dieses Projekt ermöglicht es uns, neue Logistikkonzepte zu entwickeln, die die Effizienz steigern und zirkuläre Praktiken fördern. Wir freuen uns darauf, unsere Expertise für den Aufbau einer neuen, zukunftsfähigen Wertschöpfungskette einzusetzen.“

Abschließend wird das weiterentwickelte Verfahren im Technikumsmaßstab durch eeden validiert. Bis 2026 soll die enge Zusammenarbeit zwischen eeden, dem Center Textillogistik (CTL) und Hohenstein die zirkuläre Nutzung von Textilien vorantreiben und einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion von Textilabfällen leisten.

Weiterführende Informationen

eeden

eeden entwickelt eine skalierbare chemische Textilrecyclingtechnologie. Dabei nimmt das Start-Up eine der größten Herausforderungen im Textilrecycling in Angriff: die effiziente Rückgewinnung von Zellulose und Polyester aus Baumwoll-Polyester-Mischungen. Mit eedens patentierten chemischen Verfahren werden Materialien zurückgewonnen, die bei der Herstellung hochwertiger Bekleidung nahtlos neue Rohstoffe ersetzen. Durch die Verwendung von eeden-Materialien reduzieren eedens Kunden ihre Abhängigkeit von neuen Rohstoffen, minimieren Textilabfälle und erfüllen globale Umweltvorschriften. (www.eeden.world).

Kontakt:

Ida Marie Brieger (Business Development)

Telefon: +49 251 2979 3388

E-Mail: brieger@eeden.world

Center Textile Logistics (CTL)

Das Center Textillogistik (CTL) am Fraunhofer IML und der Hochschule Niederrhein ist ein renommiertes Kompetenzzentrum, welches sich auf die Optimierung von Logistikprozessen in der Textilindustrie spezialisiert hat. In Zusammenarbeit mit Industriepartnern entwickelt das CTL innovative Logistikhösungen, welche die Effizienz und Nachhaltigkeit in der gesamten Lieferkette fördern. Durch praxisorientierte Forschung trägt das CTL maßgeblich zur Weiterentwicklung der Textillogistik und der Schließung von zirkulären Kreisläufen bei. (www.hs-niederrhein.de/center-textil-logistik).

Kontakt:

Prof. Dr. Markus Muschkiet (Leitung CTL)

Telefon: +49 2161 186 6130

E-Mail: markus.muschkiet@hs-niederrhein.de

Hohenstein Innovations gGmbH

Hohenstein ist ein Familienunternehmen mit mehr als 75 Jahren Erfahrung in den Bereichen Prüfen, Zertifizieren und Forschen. Mit Wurzeln im textilen Sektor umfasst das Hohenstein Portfolio heute sowohl Softlines als auch Hardlines. Hohenstein forscht im Rahmen öffentlicher Projekte und verfügt über ein einzigartiges Know-how zur Entwicklung und Optimierung anwendungsnaher Lösungen für die Industrie. Als wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung ermöglicht Hohenstein einen praxisorientierten Wissenstransfer, von dem Unternehmen direkt profitieren, um sich neue Markchancen zu erschließen. (www.hohenstein.de)

Kontakt:

Dr. Bianca Wölfling (Division Manager Material Performance)

Telefon: +49 7143 271-370

E-Mail: b.woelfling@hohenstein.com



Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts untersuchen die Projektpartner eeden, das Center Textillogistik der Hochschule Niederrhein, das Fraunhofer IML sowie die Hohenstein Innovations gGmbH, wie sich Textilabfälle aus Wäschereien effizient in neue, hochwertige Materialien recyceln lassen.